

# EISHOCKEY

X  
P  
R  
E  
S  
S



Saison 1987/88  
OBERLIGA SÜD

**EV REGENSBURG**  
gegen  
**EA SCHONGAU**

SONNTAG,  
25. 10. 1987  
18.00 Uhr

6. Jahrgang

2

1. UTE VORGESTELLT:

BILL LOCHEAD

geb. 13.10.1954

Gew. 88 kg

Grö. 1.84 m

ledig

Profi-Eishockeyspieler seit 1974

Spielerposition: Links aussen

Erlerner Beruf: Boersenmakler

Bisherige Vereine: Detroit, Mannheim,  
Bad Nauheim

Sportliches Ziel fuer diese Saison:  
Aufstieg

Hobby: Golf, Tennis, Skiing

Lieblingsgericht: Steak

Lieblingsfarbe: blau



## ZUM HEUTIGEN SPIEL:

Es kann nur besser werden, so der allgemeine Beiklang zum Spiel am vergangenen Sonntag, nach der vermeidbaren 5 : 6 Niederlage gegen den Deggendorfer EC.

2500 Zuschauer durften immer wieder auf ein Erfolgserlebnis hoffen, als der EVR zunaechst etwas gluecklich 1:0 in Fuehrung ging und nach einem 1:3 Rueckstand zum 3:3 ausgleichen konnte. Unnoetige Foul's gaben den Gaesten, die ihrerseits, insbesondere in der Schlussphase, eine recht harte Gangart einschlugen, immer wieder Vorteil und nuetzten diese auch prompt aus. Die EVR-Truppe hat nun diese Woche hart trainiert und mit Sicherheit am Spielverstaendnis in den Bloecken gefeilt. Ob sich das ausgezahlt hat und inwieweit die offensichtlichen Fehler im ersten Heimspiel abgestellt werden konnten, musste bereits das Spiel beim TEV Miesbach am vergangenen Freitag offenbaren.

Mehr als eine Niederlage in Grenzen duerfte kaum herausgesprungen sein, gehoeren die Oberbayern doch zu den Vereinen, die mit Sicherheit zu den Aufstiegsrundenkandidaten gehoeren.

Der heutige Gast, der EA Schongau, ebenfalls mit zwei Niederlagen gestartet, sollte, ja muss geschlagen werden, wenn die Domstaedter ueberhaupt, wenn auch vielleicht spaeter, in die obere Tabellenhaelfte kommen wollen.

Den wichtigsten Faktor, das Zuschauerinteresse, muessen die EVR-Spieler besonders im Auge behalten, denn nur gute Leistungen mit entsprechendem Einsatz werden die Eishockeyfreunde honorieren und das Stadion entsprechend bevoelkern.

aaz

Ein Leserbrief erreichte die Redaktion des Eishockey-Expresses und wir wollen Ihnen diesen nachstehend abdrucken. Wir muessen allerdings in Zukunft darauf hinweisen, dass bei Leserbriefen generell der Absender der Redaktion bekannt sein muss.

Lieber Eishockey-Express!

So, am Sonntag war i zum ersten mal be an Eishockeyspui. I war ja net mitganga, aber mei Mo, also unser Papa hat gsagt: "Mama am Sonntag ghoert d'Familie zsamm; du gehst mit zum Eishockey!" Vorghabt hab is net, also hab i a koa Kartn ghabt. De Kinda und da Papa ham ja de eanern im Vorverkauf ghaft. So hag i mi halt brav ogsellt. Warum de bei so vui Leit blos zwoa Kassn ham?

Kaum war i drinn, so halbat am Juche, war a Vorstellung von an Kasperltheater. Der Stadionsprecher hat an Nama von an Spieler ins Mikrofon gwuiselt und de Zuschauer hamann an Familiennama schrein miassn. (Verstanden hab i nix, aber mei Nachbar hat mas gsagt).

Denn i muass sagn, mei Familie hab i bei dene vuiln Leit nimma gfundn. Dann hams de Spieler alle vorgsellt. Dass ma beim Gruess Gott sagn an Huat owa duat, hat ma dene net gsagt. A jeder ausser de Torleit ham eanern Helm om lassen. Mir Zuschauer wollten doch a de Gsichter segn, do ham sa se doch no net verstecka miassn.

Und dann is losganga, richtig mit viel Gas. Do hob i mir scho denkt: "De wern bold miat sei". Mei Nachbar war glei so begeistert, dass er mit seim Wienerwuerschtl so gfuchtlt hot, dass des Senfbatzerl, des des Wuerschtl guat gmacht haet, seim Vordermann ins Kreiz glogn is. I hab nix gsagt, geht mi ja nix o.

Dann auf oanmal war a Gschroa. Jetzt is a Tor gfalln. Beim Fussball hob i scho gsegn, dass dann der Spieler umarmt wird, aber den arma Kerl hams alle am Kopf affe ghaut.- "Wenn do no nix bleibt", hob i mir denkt. Mei Bua hat ma zwar dahoam gsagt, de Eishockeyspieler warn harte Manna, da ko nix hien wern. Wia aber no der Deggendorfer unsern 6 an Schlittschua ins Gsicht ghaut hot, san mir scho wieder Zweifl kumma. Do ham a dann meine Nachbarn gsagt, de Schiedsrichter warn kaft worn. Si ham a dann glei Schieber eineplaerrt.

I glab eher, de zwoa Schiedsrichter missns a erst lerna. Genau so, wia unser Torwart erst lerna muass, dass des Tor net vo oaner Bande bis zur andern geht. Des hab i net verstandn, dass der so oft aus seim Kastl gloffa is. Aber i wer a des no lerne, denn i hab meiner Familie versprocha, dass i beim naechsten Spui wieder da bin.

I kaf mir a a Trompaeterl oder gar a Trommel wie de in der Kurven oa ghabt ham. Aber i bin dann scho a besserer Fan, i halt a zu unserer Mannschaft wenns hint san. I fang net glei as maun o, oder geh glei fruehzeitig hoam, so wie i dees am Sonntag ghoert und gsegn hob. I steh voll hiner unserer Mannschaft, oanmal gwinnas scho.

Bis zum naechsten Sonntag, dann schreib i Eich wieder Eure Genovefa

### SPIELTERMINE OBERLIGA SUED

Freitag, 23.10.1987

19.30	TSV Koenigsbrunn	:	EV Pfronten	:
	TUS Geretsried	:	ERC Ingolstadt	:
	EV Ravensburg	:	TSV Peissenberg	:
	Augsburger EV	:	EHC Straubing	:
	EA Schongau	:	EV Dingolfing	:
20.00	ERC Sonthofen	:	EC Peiting	:
	Deggendorfer EC	:	EHC Klostersee	:
	TEV Miesbach	:	EV REGENSBURG	:

Sonntag, 25.10.1987

15.00	EV Pfronten	:	Deggendorfer EC	:
16.30	EHC Straubing	:	TUS Geretsried	:
17.00	EHC Klostersee	:	Augsburger EV	:
	EC Peiting	:	EV Ravensburg	:
18.00	TSV Peissenberg	:	TSV Koenigsbrunn	:
	ERC Ingolstadt	:	ERC Sonthofen	:
	EV REGENSBURG	:	EA Schongau	:
18.30	EV Dingolfing	:	TEV Miesbach	:



# Bambini *aktuell*

KNABENMANNSCHAFT GEHT GUT VORBEREITET IN DIE SAISON 1987/88

19 Knaben der Jahrgänge 75/76 kann der EV Regensburg für diese Saison aufbieten. Aus diesem Kader, bei dem auch einige Anfänger und Neuzugänge sind, wird Trainer Josef Zenger seine Mannschaft für die Punkterunde zusammenstellen.

In einer intensiven Vorbereitungsphase ab Anfang September konnten sich die Buben bei wöchentlich 3 maligem Training Kraft, Kondition und Schnelligkeit holen. Drei Trainingseinheiten auf Amberger Eis stellte die Vorstandschaft der Eishockeyabteilung den Knaben zur Verfügung und mit der Fahrbereitschaft einiger Eltern konnten diese auch genutzt werden.

Im Vorbereitungsprogramm befand sich auch ein "Spiel" in Weiden gegen deren kombinierte Schüler-Jugend Mannschaft welches mit 1:7 verloren ging. Dieses Ergebnis war weder für Trainer noch für Eltern ein Leistungsmaßstab, sondern eine kostenlose Trainingszeit bei der man zudem den Kindern zeigen konnte welche phantastischen Eisstadien in Kleinstädten möglich sind und welche "eiszeitlichen" Bedingungen eine große Stadt wie Regensburg ihren eissportbegeisterten Bürgern anbietet.

Ein echtes Vorbereitungsspiel fand am 18.10.87 in Deggendorf statt.

Es endete **6:3**. Hier konnte der Trainer Vergleiche ziehen und wird entsprechend reagieren um im letzten Freundschaftsspiel vor der Punkterunde, am 25.10.87 in Dorfen, eine optimale Aufstellung zu haben.

Die Punkterunde der Knaben beginnt am 1.11.87 in Selb.

Berichte und Hinweise auf Heimspiele erfolgen im Eishockey-Express.

Wir hoffen, daß zahlreiche Fans die Knaben bei den Heimspielen unterstützen, denn auch der Nachwuchs bietet spannende Spiele bei denen mit letztem Einsatz gekämpft wird.

Die Betreuer  
Erndl  
semmelmann

HALLO FANS!

"Hier koennt Ihr Eure Meinung sagen"

Spiel: EVR:Deggendorf am 18.10.1987

Nach dem 1.Drittel

-----  
Weber Norbert:

Die Leistungen von unserem neuen Kanadier William Lohead waren sehr schlecht. In der Verteidigung muss noch viel gearbeitet werden; Tormann gut.

Streitberger Hans:

Der Trainingsrueckstand beim EVR macht sich sehr stark bemerkbar. Bester Spieler - der Tormann(Bernd Wohlmann)

Manfred Hetznecker:

Alen Young, Bernd Moeller, Oliver Hecht und Martin Gratzl gefallen mir. Verteidigung ist noch sehr schlecht und muss schneller werden. Eventuell gehoeren noch Reservespieler eingesetzt.

Hahn Udo:

Das Spiel verlief auf beiden Seiten zu hart. William Lohead sollte sich das harte Spiel abgewoehnen, sonst koste es dem EVR manchen Sieg. Alen Young ist sehr gut. Ueber die "Alten Hasen" meinte er sehr ironisch: "Buzzi ist die Stuetze des EVR". Der Trainingsrueckstand spielt eine grosse Rolle und die Spieler muessen noch sehr an sich arbeiten. Das Stadionheft empfinde ich als sehr informativ.

2. Drittel

-----  
Feldmeier Heinrich:

Ich bin sehr enttaeuscht ueber die Neuzugaenge, aber auch ueber die "Alten Hasen", z.B.Horst Hans und Martin Pielmeier. Sie bringen eine schwache Leistung. Beim Zusammenspiel und der Verteidigung muss noch viel gearbeitet werden. Das Stadionheft ist sehr informativ. Schwaechste Leistung: Ansager und Zeitnehmer.

Spielende:

-----  
Stadler Peter:

Die Spielereinkaeufe entsprechen nicht der Erwartung. Die "Aelteren" sind nicht die Sichersten. Gratzl und Hecht bemuehen sich sehr.

Platzer Werner:

Kaempferisch gut, laeufferisch und taktisch waren die Deggendorfer die bessere Mannschaft. Ihr Sieg ist gerechtfertigt.

Glueck Gerhard:

Es ist eine neue Mannschaft, hier fehlt die Feinabstimmung. Alen Young gefaellt mir gut.

Zum Schluss waere noch zu sagen, dass fast alle Befragten dem EVR noch treu bleiben, denn man muss der Mannschaft noch etwas Zeit lassen, damit diese zu ihrem Spielrythmus findet.

Liebe Fan's, ich hoffe, dass Sie auch im naechsten Heimspiel so zahlreich Ihre Meinung aeussern.  
msch

---

### OBERLIGA SÜD

1	(1)	Klostersee	2	2	0	0	25:4	4:0
2	(5)	Sonthofen	2	2	0	0	19:10	4:0
3	(2)	Deggendorf	2	2	0	0	14:7	4:0
4	(6)	TEV Miesbach	2	2	0	0	11:7	4:0
5	(7)	Königsbrunn	2	1	1	0	16:14	3:1
6	(11)	ERC Ingolstadt	2	1	0	1	12:8	2:2
7	(12)	EV Dingolfing	2	1	0	1	13:10	2:2
8	(3)	Geretsried	2	1	0	1	11:10	2:2
9	(4)	EV Ravensburg	2	1	0	1	9:9	2:2
10	(15)	Peißenberg	2	1	0	1	5:8	2:2
11	(9)	Augsburger EV	2	0	1	1	10:12	1:3
12	(10)	EV Pfronten	2	0	1	1	8:15	1:3
13	(8)	Straubing	2	0	1	1	9:19	1:3
14	(13)	EV Regensburg	2	0	0	2	7:13	0:4
15	(14)	EC Peiting	2	0	0	2	4:13	0:4
16	(16)	EA Schongau	2	0	0	2	2:16	0:4

---

**Unser nächstes Heimspiel:**

**EVR – ERC SONTHOFEN**

Sonntag, 1. 11. 1987, 18.00 Uhr